



Jahresbericht 2022

Nachdem die Corona-Pandemie gegen Frühling 2022 als beendet erklärt wurde, konnte auch ZHE wieder vermehrt an die Öffentlichkeit treten. Den Start machte die **GV in Dübendorf** (28. Juni 2022), bei der die Gelegenheit genutzt wurde, dem entstehenden Innovationspark einen Besuch abzustatten. Der interessante Einblick wurde mit der Fahrt in einem Innovationsbus der VBG abgerundet, welcher uns dann zum Versammlungsort brachte. Nebst den üblichen Geschäften standen dabei die Verabschiedung aus dem Vorstand von Patrick Hächler, Barbara Schaffner und Alexander Jäger an. In unterschiedlichen Funktionen hatten sie mit jahrelangem Engagement grossen Anteil am bisherigen erfolgreichen Wirken von ZHE. Mit der Neuwahl von Arianne Moser, FDP und Songül Viridén, GLP ist im Vorstand weiterhin eine grosse politische Breite abgebildet. Anlass zu einigen Wortmeldungen gab die Verabschiedung von geänderten Vereinsstatuten. Die Diskussion war jedoch richtig und wichtig, schärfte sie doch neu das Bewusstsein über die Zielrichtung unseres Vereines. Die Auseinandersetzung über die grundlegenden Zweckbestimmungen haben den Vorstand in der Folge auch in seinen weiteren Sitzungen begleitet.

Die zweitägige **Studienreise** (16./17. September 2022) führte in die Region Walensee, wo mit dem Projekt ‚Quartierstrom‘ der erste lokale Strommarkt der Schweiz entstanden ist. Der einjährige Feldtest wurde im Januar 2020 erfolgreich abgeschlossen. Der lokale Strommarkt in Walenstadt läuft nun unter Quartierstrom 2.0 weiter. Ebenso interessant gestaltete sich der anschliessende Besuch in Mels, wo unter anderem die EKZ ihre Contracting-Anlage präsentieren konnte. Am Folgetag stand noch die Besichtigung der ersten ARA mit PV-Solarfaltdach in Chur an sowie ein Blick zurück in eines der ersten Kleinkraftwerke, das damals zur Teigwarenfabrik CADA in Chur gehörte.

In der **Veranstaltungsreihe ‚Was können Gemeinden tun?‘** stand im Herbst der Besuch der Gemeinde **Bonstetten** auf dem Programm (4. November 2022), wo unter anderem ein Teil des Energie-Weges präsentiert wurde. In den anschliessenden Referaten waren die Zusammenarbeit mit der Energie-Region Knonaueramt ebenso Thema wie die Vorbereitung auf eine mögliche Energiemangellage und welche konkreten Massnahmen Gemeinden ergreifen können. Tischmesse und Apéro bildeten den Abschluss dieses anregenden Anlasses.

Das Angebot einer **Wahlplattform** bei den kommunalen Wahlen anfangs 2022 brachte für unseren Verein zweierlei Effekte. Zum einen generierte sie neue Mitglieder und zum anderen leistete sie indirekt wertvolle PR-Arbeit für ZHE. Mit grossem Einsatz bereitete unsere Geschäftsleiterin alles Nötige auf unserer Website vor und stellte für die Kandidierenden gebrauchsfertige Posts für die sozialen Medien zur Verfügung. An dieser Stelle gratulieren wir allen gewählten Mitgliedern und danken den Kandidierenden für ihr Engagement! Gegen Ende des Jahres startete dann die Plattform für die Kantons- und Regierungsratswahlen 2023.

2022 wurden 13 **Newsletter** verschickt. Der **Vorstand** traf sich fünfmal, davon dreimal online.

Als nicht selbstverständlich betrachte ich die äusserst konstruktive **Zusammenarbeit** des politisch gewollt heterogen zusammengesetzten Vorstandes. Unser erfolgreiches Zusammenwirken wird massgeblich geprägt durch die kompetente, vorausschauende und engagierte Unterstützung unserer Geschäftsleiterin. Ihr und allen Vorstandsmitgliedern gilt darum mein grösster Dank. Ein herzlicher Dank geht auch an alle Gemeinden und Organisationen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, insbesondere an unsere Bronzepartnerin EKZ.

Wir sind überzeugt, dass ZHE mit zielgerichteten Aktionen weiterhin wichtige Inputs für die Förderung von einheimischen, erneuerbaren Energien in unserem Kanton geben kann.

Affoltern am Albis im Mai 2023, Daniel Sommer, Präsident ZHE